



### Das heutige Kollegium

Seit 1992 wird das Gebäude schrittweise renoviert und zugänglich gemacht. Im Nordflügel entstand eine schöne Bibliothek. Im Gebäude siedeln das Stadtamt und verschiedene Organisationen der sozialen Dienstleistungen. Die renovierten Innenhöfe wurden zum angenehmen Erholungsraum im Stadtzentrum umgewandelt. Im Refektorium finden Vorlesungen, Ausstellungen und Konzerte statt. Es ist gelungen, das mehr als 350 Jahre alte Gebäude zu retten und zu beleben, es ist auch heute nützlich und voll von Menschen.



Eintrittskarten an der Kasse der Katakomben  
Eingang: Denisova-Straße 148/1



**Klatovské katakomby, z. s.**  
Denisova 148/1, Klatovy, tel.: 376 320 160

Reservierungen für organisierte Gruppen:  
rezervace@katakomyby.cz  
[www.katakomyby.cz](http://www.katakomyby.cz)





Soldaten. Im Kollegium siedelten nicht nur Dragoner, sondern sie wurden auch von Husaren, Chevaulegern und Kürassieren gewechselt. Zur Ausbildung benutzten sie den Übungsplatz vor den Stadtmauern. In den Jahren 1918-1939 nutzten das Gebäude die Soldaten des Tschechoslowakischen Reiterregiments Nr. 4 aus.

### Das Militärkollegium

Nach dem 2. Weltkrieg wurden die Reittruppen aufgelöst, die Zeit der motorisierten Truppen ist gekommen. Im zwanzigsten Jahrhundert war Klatovy eine bedeutende Militärbesatzung im Westböhmen, hier waren Motoschießregimente, Artillerie, Panzerregimente und andere Truppen. Im Gebäude des Kollegiums wurden bis zum Jahre 1992 die Soldaten des 2. Bataillons der Technikreparaturen beherbergt.

**Die Exposition bringt die Bewohner des Jesuitenkollegiums in Klatovy näher, von seiner Entstehung bis zur Gegenwart.**

### Das Jesuitenkollegium

Der Grundstein von diesem Gebäude wurde im Jahre 1655 gelegt. Zum Autor des Projekts wurde der italienische Architekt Carlo Lurago. Zuerst wurde der Westflügel für die Zwecke des Gymnasiums erbaut. Der Bau wurde mehrmals wegen finanziellem Mangel unterbrochen und auch von einigen Bränden vernichtet. Nach der Auflösung des Ordens im Jahre 1773 haben Jesuiten das Gebäude verlassen.

### Das Dragonerkollegium

Im Jahre 1775 wurde das Gebäude zur Kaserne, hier wurden Kavallerieregimente beherbergt. Im Erdgeschoss des Gebäudes entstanden Pferdeställe, im Obergeschoss wohnten die

